

Erledigt

SL Lizenz - Allgemeine OSX Lizenzierung

Beitrag von „user-michi“ vom 27. Februar 2016, 13:38

Hallo zusammen,

mich würde mal folgendes interessieren. Ich verstehe die "Lizenzpolitik" von Apple nicht.

Ich habe mir eine SL CD gekauft und hatte somit Zugang zum App Store.
Meinen ersten Hackintosh habe ich so installiert.

Nun habe ich mir eine zweite SL CD gekauft. Meinen zweiten Hack habe ich mit meinem ersten System und somit dem Zugang zum App Store installiert.
(EL Capitan über den Store geladen und auf dem zweiten Rechner installiert)

Wie merkt Apple, dass ich zwei "Lizenzen" haben und somit betreiben darf,
wenn ich auf dem zweiten Rechner eine andere Apple ID verwende?

Verstehe das irgendwie überhaupt nicht, da ich mit der SL CD eigentlich nur
den Zugang in den App Store bekomme. Das muss doch irgendwie über die
Apple ID geregelt werden?

Gruß
Michael

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Februar 2016, 14:11

Den Zugang zum Appstore könntest du auch schon haben weil du zb ein MacBook besitzt und
El Capitan ebenfalls über das MacBook. Der springende Punkt ist hier nicht das es ohne nicht
geht oder man irgendeinen code irgendwann eingeben müsste, sondern dass auch OSX ein

kostenpflichtiges Produkt ist. Wenn du ein MacBook kaufst wird dadurch auch genau EINE Lizenz für OSX miterworben. Genauso wenn du ein zweites MacBook kaufen würdest. Dann benutzt du für das zweite nicht die gleiche Lizenz wie für das alte sondern die Lizenz die du durch den erneuten kauf WIEDER erworben hast. Wenn es möglich wäre ein MacBook ohne OSX zu kaufen, müsstest du dann im Nachhinein OSX dazu kaufen da es nicht schon enthalten war. Ziemlich genau das passiert auch bei einem Hacky, Du baust einen Mac ohne OSX und musst deshalb noch OSX dazu erwerben, egal woher es letztendlich kommt. Die SL DVD selber wirst du hoffentlich nie brauchen, aber falls mal die Anwälte von Apple vor der Tür stehen würdest du komplett legal unterwegs, trotz eines Hackys. Mehr Dazu: [https://www.hackintosh-forum.d...rum-muss-ich-OS-X-kaufen/](https://www.hackintosh-forum.de/thread/26129-sl-lizenz-allgemeine-osx-lizenzierung/)

Beitrag von „Adnarel“ vom 27. Februar 2016, 14:28

Apple kontrolliert die Lizenzen (noch) über den SMC Chip in deren Hardware.

Vielleicht erinnerst du dich an den unbedingt notwendigen FakeSMC.kext aus deinen ersten Hackintosh-Stunden.

Das was uns hier in der EU zu gute kommt, ist das Wettbewerbsrecht. (Soweit ich das zuordnen kann).

Einzel vertriebene Software darf demnach nicht an eine Hardware gekoppelt sein.

D.h. legal (gab es schon mal eine Klage oder ein Gerichtsentscheid?) ist das Ganze in der EU nur, solange man noch einen Retail-OSX-Datenträger (pro Gerät) besitzt.

Also somit gibt es einen Unterschied zwischen Lizenz und der Lizenzkontrolle seitens Apple und der regionalen Zulässigkeit (oder Unzulässigkeit) der Lizenzbestimmungen, die du mit dem Inbetriebnehmen akzeptiert hast.

Aber: Die DVD ist halt auch deine Lizenz für Hilfestellungen hier aus dem Forum. 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2016, 14:31

Ich bin ja auch einer der das nicht so richtig versteht, aber es ist mir auch wurscht ... 😞

Für jeden Hackintosh eine Snow Leopard DVD kaufen (kostet 20€ und ist nicht viel): **Kann ich!**
Das gute und ehrliche Gefühl eine oder mehrere Lizenzen zu besitzen: **Lässt mich beruhigt schlafen!**

Der Snow Leopard im Regal schaut auch super aus, die Windoof Verpackungen sind bloß eine Zahl: **Schönstes Tier im Himalaya!**

Was Apple merkt oder nicht merkt, meine persönlichen Daten haben sie ja: **Apple weiss von der Hackintosh Szene!**

Es braucht die Berechtigung zum Update von OS X und Upgrade von OS X und die habe ich, manchmal bin ich auch nur ein Schaf. 😊

Beitrag von „mhaeuser“ vom 27. Februar 2016, 14:38

Das wird oft ein bisschen falsch formuliert... man "benötigt" die Lizenz rechtlich, nicht technisch. Wie schon gesagt läuft die Validierung über den SMC, eine Snow Leopard DVD ist nichts anderes als eine "Copy Cat" (ba dum tsss), um die Daten auf den Rechner zu bringen. Das sind alle 1:1 die selben, da ist nix mit Lizenz. 😊

Beitrag von „user-michi“ vom 27. Februar 2016, 14:55

Jetzt habe ich es auch verstanden. Rein Theoretisch würde ich die "Lizenz" technisch gar nicht benötigen.

Das war das, welches mich verwundert hat, da Apple nie eine Lizenz (wie z.B. Windoof) abfragt.

Natürlich zahle ich gerne die 20 EUR pro Rechner.

Beitrag von „jboeren“ vom 27. Februar 2016, 14:57

"Apple weiss von der Hackintosh Szene!"

Weiss jemand ob Apple die Hackintosh Szene "mag"? Oder wird die Szene erst mal ignoriert bis es (zu) viele sind?

Beitrag von „ph0en1xs“ vom 27. Februar 2016, 14:57

Wenn ich mich recht erinnere gabs auch verschiedene Versionen die an bestimmte mac Modelle gebunden waren. Haben dann nur die extensions passend zum jeweiligen Model auf der Scheibe gehabt. Also nix mit alles 1:1 das selbe. 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 27. Februar 2016, 15:03

Das betrifft nicht die Retail Version, sondern nur die mit den Rechnern gelieferten Versionen - als die noch mit CD kamen, das war'n noch Zeiten. Obwohl ich kann mich noch an die Zeiten erinnern, da kamen die Macs mit Disketten.

[Edit]

Rechtschreibung

Beitrag von „mhaeuser“ vom 27. Februar 2016, 15:06

[Zitat von jboeren](#)

"Apple weiss von der Hackintosh Szene!"

Weiss jemand ob Apple die Hackintosh Szene "mag"? Oder wird die Szene erst mal ignoriert bis es (zu) viele sind?

Nach über 10 Jahren ist noch nichts seitens Apple passiert, also...

Beitrag von „al6042“ vom 27. Februar 2016, 15:22

Nun...

"noch nichts seitens Apple passiert" würde ich nicht sagen.

Schaut doch mal in euer /S/L/E Verzeichnis nach dem Kext "AppleKextExcludeList", öffnet diesen und blättert doch mal in der 1,2 MB großen Info.plist nach bekannten Begriffen... 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. Februar 2016, 15:23

[Zitat von ph0en1xs](#)

Also nix mit alles 1:1 das selbe

Das sind dann aber keine Retail DVDs, wie die aus dem Apple Store.

Wohl eher zu vergleichen mit den Recovery DVDs, die mit manchen Windowsrechnern ausgeliefert werde

Beitrag von „mhaeuser“ vom 27. Februar 2016, 15:55

[Zitat von al6042](#)

Nun...

"noch nichts seitens Apple passiert" würde ich nicht sagen.

Schaut doch mal in euer /S/L/E Verzeichnis nach dem Kext "AppleKextExcludeList", öffnet diesen und blättert doch mal in der 1,2 MB großen Info.plist nach bekannten

Begriffen... 😊

Du glaubst doch wohl nicht, dass das jemand manuell da eingetragen hat? 😄
Bin mir 100% sicher, dass alle Namen aus Problembereichterstattungen und anderer Telemetrie kommen. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 27. Februar 2016, 15:58

Das hat ja auch keiner gesagt...
Ich finde nur spannend das dort so große Namen wie Rehabman und böse Buben wie Nir*sh dort drinnen sind...
Selbst chameleon hat seinen Weg dort hin gefunden... 😊

Beitrag von „Delta9“ vom 27. Februar 2016, 16:13

ich denke es kommt so dort rein:

Beitrag von „griven“ vom 27. Februar 2016, 16:27

Nee einen ganzen Haufen davon steht da schon drin ganz ohne das man das KextUtility je bemüht hätte. Das Utility schreibt sie einfach mit rein wenn man was neues installiert das noch nicht drin steht.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 27. Februar 2016, 16:27

Das ist aber keine Datei bzgl. unerwünschter Dinge, sondern nur "unsigned" Kexte.

Beitrag von „al6042“ vom 27. Februar 2016, 16:45

Das stimmt, aber wie gesagt, einige namhafte Zeitgenossen vertreten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2016, 18:36

Leider ist Bronya (noch) nicht dabei ... 😄

